

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Sven Kohlmeier (SPD)**

vom 28. Januar 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. Januar 2019)

zum Thema:

**Was bewegt sich im Modellversuch Tempo-30 in der Leipziger Straße?**

**10. Monat: Januar 2019 (sämtliche Fragestellungen beziehen sich auf den Monat 01/2019 soweit nicht anders angegeben)**

und **Antwort** vom 07. Februar 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Feb. 2019)

Senatsverwaltung für  
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Sven Kohlmeier (SPD)  
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin  
über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**

**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/17682  
vom 28. Januar 2019**

**über Was bewegt sich im Modellversuch Tempo-30 in der Leipziger Straße?**

**10. Monat: Januar 2019 (sämtliche Fragestellungen beziehen sich auf den Monat  
01/2019 soweit nicht anders angegeben)**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie hoch ist der Durchschnittswert der Belastung an Stickstoffdioxiden seit Einführung des Tempo-30-Versuchs auf der Leipziger Straße gem. der Daten des Messbusses, Leipziger Str. 21?

Antwort zu 1:

Am Standort des Messbusses an der Leipziger Straße beträgt der Stickstoffdioxid-Mittelwert für den Zeitraum vom 9. April 2018 (Tag der Umstellung auf Tempo 30) bis 31. Januar 2019 46 Mikrogramm pro Kubikmeter ( $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ),

Frage 2:

Wie hoch ist der Durchschnittswert der Belastung an Stickstoffdioxiden seit Einführung des Tempo-30-Versuchs auf der Leipziger Straße gem. der Daten des RUBIS-Passivsammlers, Leipziger Str. 32 (Durchschnittswert der bisherigen vierzehntägigen Messungen im Zeitraum 09.04.2018 bis 31.01.2019)?

Antwort zu 2:

Die Tempo-30-Anordnung auf der Leipziger Straße (von Markgrafenstraße bis zum Potsdamer Platz) gilt seit 9. April 2018. Die Messungen mittels Stickstoffdioxid-Passivsammlern erfolgen in einem Zweiwochenrhythmus. Es wird also ein Stickstoffdioxid-Wert ermittelt, der eine mittlere Konzentration für 14 Tage abbildet. Die tatsächliche Beprobungsdauer kann dabei durch Feiertage geringfügig variieren. Um eine ununterbrochene Messreihe zu gewährleisten, erfolgt der Probenwechsel zu definierten Zeitpunkten. Messergebnisse für Januar 2019 liegen noch nicht vor. Für den Zeitraum

vom 10. April 2018 bis 2. Januar 2019 liegt der vorläufige Stickstoffdioxid-Mittelwert bei 58 µg/m<sup>3</sup>.

Frage 3:

Wie viele Kraftfahrzeuge wurden im Tempo-30-Abschnitt

- a) vom 1. – 31. Januar 2019 gezählt?
- b) was waren die Spitzenwerte (Tage)?

Antwort zu 3:

a) In Fahrtrichtung Ost (Alexanderplatz) wurden 590.681 Kraftfahrzeuge (Kfz) gezählt und in Fahrtrichtung West (Potsdamer Platz) 635.165 Kfz. Beide Messquerschnitte befinden sich in der Leipziger Straße zwischen Charlotten- und Markgrafenstraße. Der Messquerschnitt in Fahrtrichtung Ost (Alexanderplatz) war von Samstag, den 19. Januar 2019, 11:55 Uhr bis Montag, den 21. Januar 2019, 10:30 Uhr aufgrund eines technischen Defekts außer Betrieb. Die vorgenannten Angaben enthalten nur die erfassten Kfz während der Betriebsdauer und keine Hochrechnungen des Defekt-Zeitraums.

b) Im Januar 2019 wurden als Spitzenwerte in Fahrtrichtung Ost (Alexanderplatz) 24.427 Kfz am Freitag, den 11. Januar 2019 gezählt und in Fahrtrichtung West (Potsdamer Platz): 23.350 Kfz ebenfalls am Freitag, den 11. Januar 2019.

Frage 4:

Wie hoch war die Schadstoffbelastung im jetzigen Modellversuchsbereich in der Leipziger Straße in den Monaten Dezember 2017 bis Januar 2019 (Durchschnittswerte pro Monate) gemessen durch den Messbus, Leipziger Str. 21?

Antwort zu 4:

Die Tabelle zeigt die Monatsmittelwerte für die am Messbus ermittelten Luftschadstoffe.

Tabelle: Monatsmittelwerte der Messungen des Messbusses am Standort Leipziger Straße in µg/m<sup>3</sup> (außer Kohlenmonoxid (CO))

	Stickstoffmonoxid (NO)	Stickstoffdioxid (NO <sub>2</sub> )	Stickstoffoxide* (NO <sub>x</sub> )	Ozon (O <sub>3</sub> )	Partikel PM <sub>10</sub>	Kohlenmonoxid (CO) in mg/m <sup>3</sup>
Dezember 2017	40	42	103	25	18	0,3
Januar 2018	52	46	126	22	22	0,4
Februar 2018	59	61	150	23	35	0,4
März 2018	48	56	129	31	33	0,4
April 2018	32	51	100	51	28	0,3
Mai 2018	22	50	84	63	25	0,3
Juni 2018	19	39	69	60	20	0,3
Juli 2018	14	37	58	64	19	0,3
August 2018	24	46	83	60	20	0,3
September 2018	33	52	102	41	21	0,4
Oktober 2018	48	55	128	28	27	0,4

November 2018	64	50	148	10	33	0,5
Dezember 2018	42	38	103	21	18	0,4
Januar 2019	33	39	90	30	21	0,4

\*Anmerkung: NO<sub>x</sub> = NO\*1,533 + NO<sub>2</sub>, d.h. NO wird auf die Masse von NO<sub>2</sub> umgerechnet (Konvention)

Im Übrigen können die Monatsmittelwerte der am Messbus gemessenen Luftschadstoffe am Standort Leipziger Straße auf der Internetseite des Berliner Luftgütemessnetzes unter <https://luftdaten.berlin.de/station/mw088> eingesehen werden.

Frage 5:

Wie hoch war die Stickstoffdioxidbelastung gemessen durch den RUBIS-Passivsammler in den Monaten Januar 2017 bis Januar 2019 (Bitte die gemessenen Daten für den jeweiligen Zweiwochenrhythmus darstellen)?

Antwort zu 5:

Messergebnisse für Januar 2019 liegen noch nicht vor. Für den restlichen Zeitraum wird auf die Antwort zur Schriftlichen Anfrage Nr. 18/17536 verwiesen.

Frage 6:

Wie hoch war die Luftschadstoffbelastung

- im Monatsdurchschnitt im Januar 2019?
- in den Tagen 1. – 31. Januar 2019 (pro Tag)
- welche Schadstoffe wurden jeweils in den Monaten April 2018 – Januar 2019 gemessen?

Antwort zu 6:

- Die Monatsmittelwerte der am Messbus gemessenen Luftschadstoffe für Januar 2019 sind der Tabelle unter Beantwortung der Frage 4 zu entnehmen.
- In der nachfolgenden Tabelle sind die Tagesmittelwerte für den 1. bis 31. Januar 2019 für die am Messbus gemessenen Luftschadstoffe zusammengestellt.

Tabelle: Tagesmittelwerte der Messungen des Messbusses am Standort Leipziger Straße in µg/m<sup>3</sup> (außer Kohlenmonoxid (CO))

	Stickstoffmonoxid (NO)	Stickstoffdioxid (NO <sub>2</sub> )	Stickstoffoxide* (NO <sub>x</sub> )	Ozon (O <sub>3</sub> )	Partikel PM <sub>10</sub>	Kohlenmonoxid (CO) in mg/m <sup>3</sup>
01.01.2019	8	17	30	54	20	0,2
02.01.2019	4	21	27	56	11	0,2
03.01.2019	11	38	55	30	10	0,3
04.01.2019	20	33	64	27	15	0,3
05.01.2019	4	21	27	42	8	0,2
06.01.2019	6	26	36	31	11	0,2
07.01.2019	70	50	157	15	15	0,4
08.01.2019	17	26	52	42	7	0,2
09.01.2019	5	20	28	44	5	0,2
10.01.2019	8	27	39	45	8	0,2
11.01.2019	33	38	89	25	15	0,3
12.01.2019	16	29	54	47	16	0,2

	Stickstoffmonoxid (NO)	Stickstoffdioxid (NO <sub>2</sub> )	Stickstoffoxide* (NO <sub>x</sub> )	Ozon (O <sub>3</sub> )	Partikel PM <sub>10</sub>	Kohlenmonoxid (CO) in mg/m <sup>3</sup>
13.01.2019	9	22	37	53	6	0,2
14.01.2019	8	21	33	59	11	0,2
15.01.2019	21	33	66	39	15	0,3
16.01.2019	29	35	79	32	16	0,3
17.01.2019	32	37	85	35	12	0,3
18.01.2019	21	34	66	41	10	0,3
19.01.2019	50	51	127	22	28	0,4
20.01.2019	29	46	91	15	39	0,5
21.01.2019	63	58	153	9	38	0,5
22.01.2019	84	65	192	8	51	0,6
23.01.2019	54	51	133	21	63	0,7
24.01.2019	57	49	136	26	43	0,5
25.01.2019	42	46	110	22	37	0,5
26.01.2019	65	55	154	8	26	0,5
27.01.2019	40	47	108	19	12	0,4
28.01.2019	60	52	145	20	14	0,4
29.01.2019	43	49	115	20	17	0,4
30.01.2019	54	54	136	18	33	0,5
31.01.2019	74	63	176	11	46	0,6

\*Anmerkung: NO<sub>x</sub> = NO\*1,533 + NO<sub>2</sub>, d.h. NO wird auf die Masse von NO<sub>2</sub> umgerechnet (Konvention)

Im Übrigen können die Tagesmittelwerte der am Messbus gemessenen Luftschadstoffe am Standort Leipziger Straße auf der Internetseite des Berliner Luftgütemessnetzes unter <https://luftdaten.berlin.de/station/mw088> eingesehen werden.

c) In den Monaten April 2018 bis Januar 2019 wurden jeweils Stickstoffmonoxid, Stickstoffdioxid, Stickoxide, Ozon, Partikel mit einem aerodynamischen Durchmesser kleiner 10 µm (PM<sub>10</sub>) und Kohlenmonoxid gemessen. Die Daten der am Messbus gemessenen Luftschadstoffe am Standort Leipziger Straße können auf der Internetseite des Berliner Luftgütemessnetzes unter <https://luftdaten.berlin.de/station/mw088> eingesehen werden.

Frage 7

Gibt es der Beantwortung der Anfrage zu dem Thema der Anfrage aus Sicht des Senats noch etwas hinzuzufügen?

Antwort zu 7:

Da die Messung der Stickstoffdioxidbelastung in der Leipziger Straße noch kein volles Jahr andauert, liegt noch kein aussagefähiger Jahresdurchschnitt für den Anordnungszeitraum von Tempo 30 vor.

Außerdem können nur Vergleiche mit anderen Messstellen an den weiteren Straßen des Untersuchungskonzeptes Rückschlüsse über die Wirksamkeit der Maßnahme ermöglichen.

Eine Zusammenstellung der bisherigen Erkenntnisse zu den Wirkungen von Tempo 30 im Stadtverkehr wurde aktuell auf der Webseite der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz veröffentlicht

(<https://www.berlin.de/hauptstadtluft/luftverbesserung/tempo-30/artikel.746139.php>).

RUBIS steht für „Ruß- und Benzol-Immissionssammler“. Es handelt sich dabei um ein vom Passivsammler unabhängiges Probenahmeverfahren.

Berlin, den 07.02.2019

In Vertretung  
Ingmar Streese  
Senatsverwaltung für  
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz